

SEELISBERG – KONZERTWOCHENENDE MIT INDISCH KLASSISCHER MUSIK

Vor 70 Jahren hatten die meisten Seelisberger Hotels nur im Sommerhalbjahr geöffnet. So war das Hotel Sonnenberg je nach Lage der Feiertage ab Mai bis September geöffnet.

«Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag war das Grandhotel Sonnenberg jeweils zum letzten Mal geöffnet, dann reisten die Gäste alle ab. Im Anschluss



wurde das ganze Hotel gereinigt und verschiedene Reparaturarbeiten durchgeführt, bevor das Hotel in den Winterschlaf ging», erinnert sich ein Seelisberger, der während der Schulzeit im Hotel Sonnenberg beim Gästeempfang mithalf. Die meisten Hoteliers hatten einen zusätzlichen Winterbetrieb in einem Wintersportgebiet der Region. So zügelten sie für diese Zeit von Seelisberg weg. Auf diese Weise konnten sie das ganze Jahr hindurch einer Arbeit nachgehen.

Im In- und Ausland bestens bekannte Musiker

Von Donnerstag bis zum Sonntag geben Weltklasse-Musiker der klassisch indischen Musik Konzerte im ehemaligen Saal vom Hotel Sonnenberg in Seelisberg. Von Donnerstag bis Samstag beginnen die Konzerte am Abend um 20.00 Uhr, am Sonntag startet es bereits um 11.00 Uhr. Am 26. und 27. September spielen und singen Silpi Paul, Arpan

Bhattacharya und Pranoy Chatterjee mit Harmonium, Flöte und Tabla. Silpi Paul ist eine der besten Sängerinnen ihrer Generation. Sie tritt regelmässig im Radio und Fernsehen auf und hat verschiedene Auszeichnungen der indischen Regierung erhalten. Am 28. und 29. September geben dann Saurabh Vartak und Florian Schiertz ein gemeinsames Konzert. Während Saurabh Vartak sich bei den besten Musiklehrern Indiens das Spiel von Harmonium und Flöte beibringen liess, begann Florian Schiertz seine musikalische Laufbahn in Rotterdam. Sein eindrückliches Können beim Spiel auf der Tabla, welches viel Fingerfertigkeit und rhythmisches Gefühl verlangt, hat er an vielen Konzerten in Europa, Südafrika und Indien zur grossen Freude des Publikums gezeigt. Eine Reservation ist nicht nötig. Allein schon der eindrückliche Festsaal im Hotel Sonnenberg ist einen Besuch wert.

Christoph Näpflin